

das im Hause des Nachbarn gegenüber wüthete. Der Kobold ergriff das auf dem Tische liegende wunderbare Buch, steckte es in seine rothe Mütze und umklammerte diese mit beiden Händen; der beste Schatz des Hauses war gerettet, und nun fuhr er auf und davon, ganz auf das Dach hinaus, auf den Schornstein. Dort saß er, beleuchtet von den Flammen des ihm gegenüber brennenden Hauses, beide Hände fest um seine rothe Mütze ge- greift, in welcher der Schatz lag, und jetzt kannte er die wahre Reizung seines Herzens, wußte, wem es eigentlich gehörte. — Allein, als das Feuer gelöscht und der Kobold wieder zur Besinnung gekommen war — ja! . . .

„Ich will mich zwischen Beide theilen,“ sagte er, „ich kann den Höker nicht ganz aufgeben, des Muses wegen!“

Und das war ganz menschlich gesprochen! Wir Anderen gehen auch zum Höker — des Muses wegen!

In Jahrtausenden.

Ja, in Jahrtausenden werden sie auf den Flügeln des Dampfes durch die Luft über das Weltmeer herüberkommen! Die jungen Bewohner Amerika's werden die Besucher des alten Europa's sein. Sie werden wegen der Denkmäler hier und der alsdann versinkenden Städte herüberziehen, wie wir in unserer Zeit nach den hinfalligen Herrlichkeiten Süd-Asiens wallfahrten.

In Jahrtausenden werden sie kommen.

Die Themse, die Donau, der Nhetu rollen noch dahin, der Montblanc steht noch mit seinem schneebedeckten Gipfel da, die Nordlichter strahlen noch über die Lande des Nordens; aber ein Geschlecht nach dem andern ist Staub geworden, ganze Reihen der Mächtigen des Augenblicks sind vergessen, vergessen wie diejenigen, die jetzt schon unter dem Hügel schlummern, auf welchem der vermögende Höker, auf dessen Grund und Boden er sich befindet, eine Bank gezimmert hat, um dort zu sitzen und über sein flaches wogendes Kornfeld hinauszuschauen.

„Nach Europa!“ rufen die jungen Söhne Amerika's — „nach dem Lande der Väter, dem herrlichen Lande der Denkmäler und der Phantasie, nach Europa.“

Das Luftschiff kommt; es ist mit Reisenden überfüllt, denn die Fahrt ist schneller als zur See, der elektromagnetische Draht unter dem Weltmeer hat bereits telegraphirt, wie groß die Luftkaravane ist, schon ist Europa in Sicht, es ist die Küste von